

## Editorial

Liebe Leserin  
Lieber Leser



Sonia Eido, unsere neue Sigristin für die Kirche Seengen, stellt sich im Interview den Fragen von Pfarrer Jan Niemeier.

*Liebe Sonia, im Pensionsalter wirst du Kirchensigristin. Was motiviert dich?*

Ich arbeite gern und bin immer offen für Neues. Meine Entscheidung ist gut überlegt, selbstständiges Schaffen bin ich mir gewohnt und die Kirche liegt nah. Es macht mir jetzt schon Freude. *Worauf freust du dich besonders?* Auf die Advents- und Weihnachtszeit. Dann wird die Kirche zu einem Ort der Stille bei warmem Kerzenlicht. Das gefällt mir sehr. *Spielt der Glaube in deinem Leben eine Rolle?* Ja. Über dem Bett meiner Mutter hing immer ein grosses Bild vom Heiland. Jeden Abend hat sie mit uns Kindern gebetet. Das Bild hängt nun bei mir, und auch ich habe mit meinen Söhnen regelmässig gebetet und sie nach meinem Glauben erzogen. Geprägt haben mich auch zwei Leitsätze, die mir die Mutter mit auf den Weg gab: „Der Mensch denkt, Gott lenkt“ und „Gottes Mühlen mahlen langsam, aber stetig“. Das habe ich nie vergessen. *Hast du ein weiteres Lebensmotto?* Ich habe im Leben schon viele Höhen und Tiefen erlebt. In den Tiefen habe ich erfahren, dass immer wieder eine Tür aufgeht. Und jeder Weg, sei er auch noch so tief, führt irgendwann wieder in die Höhe. Damit hat mich einmal ein lebenserfahrener Bündner ermutigt. *Deine Wurzeln sind im Bündnerland?* Das stimmt. Ich bin in Arosa aufgewachsen und eine „Heimwehbündnerin“. Daheim bin ich aber überall, wo ich mich wohlfühle. Seit 20 Jahren lebe ich in Seengen. Viele Menschen kennen mich vom Kiosk oder von meiner Arbeit im Schloss. *Was machst du gern in deiner Freizeit?* Die Natur gefällt mir sehr. Ich halte mich gerne draussen auf und gehe stundenlang spazieren oder wandern. Mein Enkelkind bereitet mir grosse Freude und auch meine zwei Büsi habe ich gern. Oftmals übernehme ich einen Hütedienst, bin mal Babysitter, Hundesitter oder Katzensitter. *Sonia, vielen Dank für das Gespräch. Wir wünschen dir einen guten Einstieg und viel Freude an deiner neuen Tätigkeit.*

## Gottesdienste

29. Oktober  
10.00 Uhr Seengen  
Pfarrer Paul Bopp  
Besuch aus Ungarn, danach Mittagessen
5. November  
10.00 Uhr Seengen  
Abendmahlgottesdienst der 5. Klassen,  
mit Taufe und anschliessendem Apéro  
Pfarrerinnen Sandra Karth und Katechetinnen
12. November  
10.00 Uhr Egliswil  
Pfarrer Jan Niemeier
19. November  
10.00 Uhr Boniswil  
Pfarrer Jan Niemeier
26. November  
10.00 Uhr Seengen  
Ewigkeitssonntag mit Abendmahl  
Pfarrerinnen Susanne Meier-Bopp, Pfarrerin  
Sandra Karth und Pfarrer Jan Niemeier.  
Mitwirkung des Kirchenchores. Kirchen-  
kaffee. *Anmeldung Fahrdienst: 077 452 92  
01 am Vorabend von 17.00 bis 19.00 Uhr*
30. November  
19.30 Uhr Seengen  
Taizégottesdienst

## Laudes - Morgenlob

Mittwoch, 1. / 8. / 15. / 22. / 29. November,  
7.00 bis 7.30 Uhr, Kirche Seengen

## Kinderkirche

### Kinderstunde Boniswil

Donnerstags von 15.15-16.15 Uhr. Infos  
bei Erika Müller, Boniswil, 062 777 27 38.

### Mittagsgsschicht Egliswil

In der Schulzeit jeden Freitag über Mittag.  
Infos: Angela Weber, Egliswil, 062 775 32 68.

### Fiire mit de Chliine

Mittwoch, 1. November, 17.00 Uhr  
Kirche Seengen

Thema: „Eine Geschichte vom Licht“

### Singe mit de Chliinschte

Das Singe mit de Chliinschte findet für die  
angemeldeten Eltern und Kinder wieder  
statt am Donnerstag 2. und 16. November.  
Thema: „Gott isch min guete Hirt“.

### Laternenbasteln

Freitag, 15. Dezember, 16.15-17.45 Uhr  
Kirchgemeindehaus Seengen

Wir basteln Laternen für das Abholen des  
Friedenslichtes im Familiengottesdienst  
vom 24. Dezember um 16.45 Uhr.

## PH-Agenda

### Jugendgottesdienst

Freitag, 3. November, 19.00 Uhr  
Kirche Seengen

### Jugendtreff Halloweenparty

3. November, 19.30 Uhr bis 23.00 Uhr  
Pfarrhauskeller Seengen  
Kick-Off Event der Jugendarbeit Seengen

### Jugendtreff

17. November, 19.30 Uhr bis 23.00 Uhr  
Kirchgemeindehaus Seengen

## Ewigkeitssonntag

Sonntag, 26. November, 10.00 Uhr  
Kirche Seengen

Wir gedenken der im vergangenen Kir-  
chenjahr verstorbenen Menschen, indem  
wir ihren Namen verlesen, eine Kerze  
anzünden, für sie und ihre Angehörigen  
beten. Es ist tröstlich, in der Trauer von  
einer Gemeinschaft getragen zu werden.  
Deshalb sind nicht nur diejenigen beson-  
ders eingeladen, welche den Verlust eines  
lieben Menschen zu beklagen haben, son-  
dern alle, die Gemeinschaft und Anteil-  
nahme schenken können. Der Gottesdienst  
wird vom Kirchenchor mitgestaltet.  
Danach treffen wir uns zum Kirchenkaffee.

## Einladung zum Mitsingen

Samstag, 24. Dezember, 22.00 Uhr  
Kirche Seengen

Wer Lust und Zeit hat, zusammen mit den  
Kirchenchormitgliedern für die Christ-  
nachtfeier zu üben, ist herzlich dazu einge-  
laden. Wir proben am 28. November,  
5. / 12. und 19. Dezember, jeweils um 20.00  
bis 21.45 Uhr im Kirchgemeindehaus  
Seengen.

## Zischtig Zmorge

Dienstag, 7. November  
9.00 bis 10.15 Uhr, Kirchgemeindehaus

## Pensionierten-Treffs

### Egliswil

Mittwoch, 8. November, 14.00 Uhr  
Gemeindsaal Egliswil  
KANADA Zug um Zug (Teil 2)

### Boniswil

Dienstag, 14. November, 12.00 Uhr  
Gemeindsaal Boniswil  
Fondue-Plausch

### Seengen

Dienstag, 14. November, 14.00 Uhr  
Kirchgemeindehaus Seengen  
Pfarrerinnen Sandra Karth stellt sich vor.

## Hallwil

Mittwoch, 29. November, 14.00 Uhr

Vereinszimmer Hallwil

Lotto-Nachmittag

## Luther-Filmabend

Mittwoch, 1. November, 20.00 Uhr,

Kirchgemeindehaus, 19.30 Uhr Apéro

20.00 Uhr Filmvorführung „Luther“

Am 31. Oktober 2017 jährt sich zum 500.

Mal die Veröffentlichung der 95 Thesen, die Martin Luther, der Überlieferung nach, an die Tür der Schlosskirche in Wittenberg schlug. Der Spielfilm erzählt die spannende Lebensgeschichte des Martin Luther. Der Lesekreis freut sich auf Ihr Kommen. Eintritt frei.

## Spiel- und Jassnachmittag

Donnerstag, 16. November, 14.00 Uhr

Kirchgemeindehaus

Infos: Heidi Koch, 062 777 69 05.

## Vortrag „Israel und Palästina – Juden, Moslems und Christen

zwischen Identität, Loyalität und Nationalismus“

Donnerstag, 16. November, Meister-

schwanden, Kirchgemeindehaus (Kirch-

weg 5), 19.30 Uhr Apéro, 19.45 Vortrag

Ist Versöhnung im Heiligen Land möglich? Inspirierende Beispiele aus dem lokalen Geschehen. Referentin: **Nina Ariely Zaugg**. Frau Zaugg ist Jüdin und Israelin/Schweizerin, hat Wirtschaft studiert, investiert sich in Projekte unter Juden und arabischen Christen und leitet Begegnungs- und Studienreisen nach Israel. Die Evangelische Allianz Aargauer Seetal freut sich auf Ihr Kommen.

## Bandura-Konzert mit Zoriana Grzybowska, Krakau

Sonntag, 19. November, 17.00 Uhr

Kirchgemeindehaus



Zoriana Grzybowska wurde in der Ukraine geboren und lebt heute in Krakau, Polen. Sie begann ihre Ausbildung für Gesang und Bandura-Spielen mit zehn an der Musikschule von Drohobych und setzte sie fort bis zum Abschluss in Sologesang (Sopran) und Banduraspielerin an der Musikfakultät der Universität von Drohobych. Zoriana spielt nicht nur traditionelle ukrainische Lieder sondern auch Musik des 20. Jahrhunderts und von zeitgenössischen ukrainischen Komponisten. Ihr Repertoire um-

fasst auch Opernarien und Lieder. Sie hat viele Auftritte in Kulturzentren und Festivals in Polen, Deutschland und Italien. Das Konzert wird moderiert von ihrem Mann Artur. Anschliessend Apéro. Eintritt frei – Kollekte.

## café theophilos

Mittwoch, 22. November, 20.00 bis

21.30 Uhr, Kirchgemeindehaus

Im café theophilos reden wir über Gott und die Welt. Unser Gesprächsthema im November lautet: „Was ist ein gutes Leben?“ Moderation und Auskunft: Pfarrer Jan Niemeier

## Lesekreis

Mittwoch, 29. November, 20.00 Uhr

Wir besprechen den Roman „Kraft“ von

Jonas Lüscher. Auskunft: Frau Marlis

Winter, 062 777 30 11.

## Cartons du Coeur Sammlung

Montag, 27. und Dienstag, 28. November,

jeweils von 14 bis 17.30 Uhr im

Kirchgemeindehaus



Wir sammeln haltbare Lebensmittel zugunsten von bedürftigen Menschen im Kanton Aargau.

Für Ihre Unterstützung danken Pfarrer Jan Niemeier und Team.

## Männergruppe 60plus

Die Aktivitäten der Männergruppe ruhen während der Senioren-Treff Saison. Ab April 2018 erwartet Sie wieder ein spannendes Programm. Auskunft und Kontakt: Chris Meister (079 720 54 21 / chris@chrisleni.ch).

## Taizégottesdienste

Donnerstag, 30. November, 7. und 14.

Dezember, jeweils 19.30 Uhr

Die Adventszeit bewusst erleben bei Kerzenschein, ruhiger Musik, Momenten der Stille und Liedern aus Taizé. Einfach kommen und Ruhe finden!

## Beschallung Kirche Seengen

Seit einigen Jahren ist die Seenger Kirche mit einer hochwertigen Tonanlage ausgestattet, doch auch die beste Anlage kann im Hinblick auf die anspruchsvolle Gebäudeakustik keine Wunder vollbringen. Die Kirchenpflege ist sich der „ewigen“ Problematik bewusst, die Pfarrpersonen geben beim Reden ihr bestes und auswärtige Redner werden auf die besonderen Anforderungen beim Sprechen hingewiesen. Durch verschiedene Massnahmen konnte die Verständlichkeit im Kirchenraum nun um einiges verbessert werden: das Pultmikro wurde ersetzt, neue Headsets sind

im Einsatz und die vorhandene Tonanlage wurde neu eingestellt. Dank der vorhandenen Induktionsschleife können Träger eines Hörgerätes die Wortbeiträge weiterhin drahtlos und direkt über das Hörgerät empfangen. Die Kirchenpflege wünscht allen Kirchenbesuchern viele erfreuliche Hörerlebnisse.

## Ausblick

### Offene Kirche am Christkindlimärt

Samstag, 2. Dezember, 17.00 bis 20.00 Uhr

Die Kirche erstrahlt im warmen Kerzenlicht. Zwei Konzerte stimmen auf die Adventszeit ein und vor der Kirche gibt es wieder Zopf und ein Heissgetränk.

### Kerzenziehen

Am 2. Dezember startet um 15.00 Uhr das Kerzenziehen im Pfarrhauskeller. Weitere Öffnungszeiten siehe Flyer.

### Familiengottesdienst zum 1. Advent

Sonntag, 3. Dezember, 17.00 Uhr

Kirche Seengen

Herzliche Einladung zur Einstimmung in die Adventszeit! Die Kolibri Kinder haben Kulissen gemalt, singen Lieder und spielen die Geschichte „De Himmel chunnt uf d'Erde“. Der kleinste Engel kommt im Himmel wieder einmal zu spät zur Chorprobe und zum Abflug auf die Erde – alleine unterwegs macht er dann mit seinen Begegnungen auf der Erde vielen Menschen Mut.

Herzlich willkommen Gross und Klein!

## Rückblick

### Erlebniswochengottesdienst

Nach den Sommerferien fand der Familiengottesdienst zur Erlebniswoche statt. Die Geschichte des Sohnes, den es in die Ferne zieht und der sein wahres Glück zurück zu Hause findet, wurde mit Gedanken, Liedern und Szenen aufgenommen. Wie die Geschichte wohl zu Ende ging? Glückslose wurden in der Kirche verteilt, allesamt mit einem verborgenen kleinen Herzen. Das war es auch, das Ende – der Vater schloss seinen Sohn mit offenem Herzen in seine Arme, bedingungslos und voller Freude. Diese gute Botschaft feierten die Kinder mit einem Tanz und das Fest fand seinen Höhepunkt bei einem gemütliche Zusammensein beim Kirchgemeindehaus.

### Fierlicher Gottesdienst zur Amtseinsetzung der neuen Pfarrerin Sandra Karth

In der Kirche Seengen haben sich am Sonntag viele erwartungsvolle Gemeindeglieder versammelt um die neue Pfarrerin Sandra Karth zu begrüßen. Der Kirchenchor, die Kinder der Erlebniswoche sowie Jugendliche und Erwachsene erfreuten die Besucher mit ihren stimmigen Liedern. Der Höhepunkt war sicher die Installation durch den Dekan und Pfarrer Philip Nanz, welcher die junge Pfarrerin

mit herzlichen Worten ins Amt einsetzte. Pfarrerin Susanne Meier-Bopp durfte ein von den Kindern der Erlebniswoche gebasteltes Bänkli überreichen. Weitere Geschenke und gute Wünsche durfte Pfarrerin Sandra Karth von Pfarrer Jan Niemeier, Marlies Temperli-Klee, Präsidentin der Kirchenpflege, den Katechetinnen und weiteren Mitwirkenden entgegen nehmen. Die Predigt von Sandra Karth mit dem Thema "Gott liebt uns bedingungslos" fand einen direkten Weg ins Herz der Gottesdienstbesucher, insbesondere ihre vier Wünsche zum Schluss, welche u.a. "Gottes Liebe ist spürbar" und "wir alle von Herzen dienen können, dort wo es uns braucht" umfassten. Nach dem Gottesdienst wurde die Feier im Kirchgemeindehaus bei einem reichhaltigen Apéro und mit Grussworten der Gemeinde Seengen sowie der Kirchgemeinde Lenzburg fortgesetzt. LS



## Freud und Leid

### Taufen

24.09., Laura Grundmann, Egliswil, 2011  
24.09., Melina Grundmann, Egliswil, 2011

### Trauungen

16.09., Seengen  
Franziska und Daniel Heggli-Bucher  
Seengen

### Abdankungen

15.09., Maria Zubler, Seengen, 1925

## Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

Donnerstag, 23. November 2017,  
20.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Seengen

### Traktanden

1. Wahl Stimmzähler
2. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom Sonntag, 18.6.2017
3. Voranschlag 2018 und Steuerfussbeschluss (unverändert 16%)
6. Wahlen
7. Verschiedenes

Im Anschluss an die Versammlung lädt die Kirchenpflege zum Apéro ein.

### Aktenauflage

Die Unterlagen zum Traktandum 3 liegen ab dem 1.11.2017 im Sekretariat zur Einsicht auf: Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr. Ausserhalb dieser Zeit nach Vereinbarung (062 777 02 50).

Marlies Temperli-Klee begrüsst die Anwesenden und eröffnet die Kirchgemeindeversammlung mit der Feststellung, dass die Einladung mit den Traktanden rechtzeitig im Kirchenboten erschienen ist. Sie weist darauf hin, dass gestützt auf § 42 der Kirchenordnung Beschlüsse der Kirchgemeindeversammlung dem Referendum unterstehen. Ein Referendum muss durch 20 Stimmberechtigte innert 10 Tagen seit Beschlussfassung bei der Kirchenpflege schriftlich angemeldet werden. Die Präsidentin teilt mit: es seien keine Entschuldigungen eingegangen. Sie fragt an, ob es zur Traktandenliste Fragen oder Änderungen gebe.

### Traktandum 2: Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 18.6.2017

#### Traktanden

1. Wahl Stimmzähler
2. Wahl Pfarrerin Sandra Karth für den Rest der Amtsdauer 2015 bis 2018
3. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 24. November 2016
4. Verwaltungs- & Vermögensrechnung 2016
5. Verwendung Überschuss 2016
6. Nachtragskreditantrag Umbau Pfarrhaus Seengen
7. Ersatzwahl Synode
8. Verschiedenes

Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

### Traktandum 1: Wahl Stimmzähler

Als Stimmzählerinnen werden Ruth Schmid und Gerda Holliger vorgeschlagen. Sie werden einstimmig gewählt. Anwesende Stimmberechtigte 62, absolutes Mehr 32.

### Traktandum 2: Wahl von Pfarrerin Sandra Karth für den Rest der Amtsdauer 2015 – 2018

Die Präsidentin heisst Frau Karth herzlich willkommen. Die Kirchpflege freut sich, der Kirchgemeindeversammlung Frau Karth als neue Pfarrerin vorzuschlagen. Beim Gottesdienst durften wir ihre Predigt hören, jetzt bittet die Präsidentin Frau Karth, sich vor der Wahl, der Kirchgemeinde vorzustellen. Frau Sandra Karth stellt sich vor. Die Wahl erfolgt schriftlich. Dazu werden Stimmzettel ausgeteilt. Beim Auszählen stellt sich heraus, dass 63 Stimmmende anwesend sind. Die Stimmzähler prüfen nochmals die Stimmberechtigten. Es sind 63 Stimmberechtigte anwesend, das absolute Mehr beträgt 32.

Frau Karth wird mit 62 Stimmen gewählt.

Die Präsidentin gratuliert Frau Karth zur Wahl und wünscht ihr ein gutes Arbeiten und viele schöne Begegnungen in unserer Kirchgemeinde und überreicht ihr einen Blumenstrauss.

Frau Karth wird ab Mitte Juli das Pfarrhaus bewohnen und ihre Arbeit am 1. August 2017 aufnehmen.

### Traktandum 3: Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 24.11.2016

Das Protokoll wurde ordnungsgemäss im Kirchenboten veröffentlicht. Zum Protokoll werden keine Fragen gestellt.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und verdankt.

### Traktandum 4: Verwaltungs- und Vermögensrechnung 2016

Annett Wege informiert zur Verwaltungs- und Vermögensrechnung 2016 und freut sich, ein positives Ergebnis bekannt zu geben. Sie begründet das positive Ergebnis mit den reduzierten Personalkosten aufgrund der nicht besetzten Pfarrstelle und Steuernachträgen. Es werden keine Fragen zur Verwaltungs- und Vermögensrechnung gestellt. Gabriele Heiniger, Egliswil, Revisorin, liest den Revisionsbericht vor und beantragt die Annahme der Verwaltungs- und Vermögensrechnung 2016 und die Decharge-Erteilung an die Verantwortlichen.

Dem Antrag und der Decharge-Erteilung wird ohne Gegenstimme zugestimmt.

### Traktandum 5: Verwendung Überschuss

Annett Wege erklärt die Verrechnung des Überschusses 2016 von CHF 84'201.28 mit dem Eigenkapital und beantragt diesen zu genehmigen.

Dem Antrag wird ohne Gegenstimme zugestimmt.

### Traktandum 6: Nachtragskredit Umbau Pfarrhaus Seengen

Die Pläne und der Kostenvorschlag sind auf den Tischen aufgelegt.

Daniel Maurer informiert anhand von Hellraumprojektionen sehr verständlich und klar den Ablauf der Projektphase. Ziel: Zwei Wohnungen im Pfarrhaus in Seengen. Nachdem die Kirchgemeindeversammlung im November den Baukredit von CHF 100'000 genehmigt hat, hat die Baukommission den Architekten Hans Häusermann mit dem Umbau beauftragt. Anfang Jahr wurde dann die Baubewilligung eingereicht und nach Erteilung der Baubewilligung konnte mit dem Umbau im Erdgeschoss gestartet werden. Er erläutert den Projektumfang des Obergeschosses. Als Grundlage für den Nachtragskredit dient der Kostenvoranschlag. Daniel Maurer listet die Gründe und die Kosten für den Nachtragskredit auf. Das Gebäude ist denkmalgeschützt und so sind die Auflagen der Denkmalpflege mit zu berücksichtigen.

Fritz Hächler stellt Fragen, welche Daniel Maurer beantwortet. Welcher Bodenbelag im Erdgeschoss reinkomme? Antwort: Riemenparkett. Dieses sei von der Denkmalpflege vorgeschrieben. Ob die Denkmalpflege auch einen Beitrag an die Sanierung leiste, wenn sie schon mitrede? Antwort: Es gibt sicher einen Betrag von der

Denkmalpflege, doch der werde nicht so gross sein. Wie viele Offerten wurden für die Vergabe der Arbeiten eingeholt?

Antwort: Für kleinere Arbeiten keine doch für grössere drei. Es gibt keine weiteren Fragen und es wird abgestimmt.

*Der Nachtragskredit wird mit 58 ja zu 5 Enthaltungen angenommen.*

### Traktandum 7: Ersatzwahl

Thomas Sandmeier hat unsere Kirchgemeinde während Jahren in der Synode vertreten. Marlies Temperli-Klee dankt ihm herzlich für seine Dienste.

Wahl für den Rest der Amtsperiode 17 –18 Annett Wege stellt sich für das Amt zur Verfügung.

*Annett Wege wird mit 62 Stimmen gewählt.* Marlies Temperli-Klee gratuliert und dankt, dass sich Annett Wege für das Amt zur Verfügung stellt.

### Traktandum 8: Verschiedenes

Ueli Lüscher, Flüchtlingsbetreuer meint, eben haben wir einem Sanierungskredit des Pfarrhauses zugestimmt. Es entsteht eine zweite Wohnung. Die Flüchtlinge in Seengen sind seit zwei Jahren, seit Februar 2016 hier in Seengen, in der Zivilschutzanlage der Gemeinde im Untergeschoss untergebracht. Dies sei ein unhaltbarer Zustand und er frage die Kirchgemeindeglieder an, ob sie bereit wären, dass die Kirchenpflege der Gemeinde diese Wohnung für die Flüchtlinge anbiete. Marianne Brandenburg meint dazu, es sei kein Zu-

stand, unterirdisch zu wohnen. Sie unterstütze die Anfrage von Ueli Lüscher. Paul Bopp schliesst sich den Voten der Vorredner an und dankt für die Anregung. Er schlägt eine konsultative Abstimmung vor. Theo Büchli unterstützt dieses Anliegen von Herzen und dankt den vielen Freiwilligen für die bisher geleistete Arbeit mit den Flüchtlingen. Menschen, die Flüchtlinge kennen lernen, erkennen, dass es Menschen sind wie wir. Jonas Meier informiert, er habe in Aarau Zivildienst geleistet und mit Flüchtlingen gearbeitet. Niemand würde gerne längere Zeit in einer Zivilschutzanlage untergebracht sein. Zudem seien die Flüchtlinge verunsichert, wissen nicht was auf sie zukommt. Sie dürfen nicht arbeiten und sind doch Menschen wie wir. Arlette Hirt unterstützt diese Anliegen ebenfalls. Am Anfang sei sie skeptisch gewesen, doch jetzt wo sie mithilfe und die Flüchtlinge kennen gelernt habe, sei sie angenehm überrascht worden. Sibylle Kaspar findet, die Kirchgemeinde solle ein Zeichen setzen für die Menschenwürde. Urs Fricker unterstützt die Voten der Vorredner und ergänzt, für die Flüchtlinge gebe es neben all den Erlebnissen, die sie hatten bis zu uns nun doch auch laufend Enttäuschungen. Susanne Meier-Bopp dankt für all die Meinungen und für die grosse Leistung der Freiwilligen. Es sei wichtig, dass die Kirchenpflege wisse, dass die Kirchgemeindeglieder den Vorschlag von Urs Lüscher unterstüt-

zen. Theo Büchli sagt: „Jetzt ist es wichtig, ein Zeichen zu setzen“. Ueli Lüscher dankt für die Meinungsäusserungen. In den nächsten Tagen wird es einen „runden Tisch“ geben mit Vertretern des Gemeinderats, der Schule und der Kirchenpflege. Jan Niemeier dankt für die Aussagen für die Flüchtlinge. Über das Schicksal der Flüchtlinge wird letztendlich die Gemeindeversammlung entscheiden.

Es wird eine schriftliche, konsultative Abstimmung durchgeführt zu der Frage: Wollen Sie, dass die Kirchenpflege das Pfarrhausobergeschoss der Gemeinde anbietet für die Unterbringung der Flüchtlinge?

*53 Personen unterstützen den Vorschlag.*

Jan Niemeier stellt den Jahresbericht vor. Die bunte Zusammenfassung aller Aktivitäten des vergangenen Kirchenjahres liegt auf und er empfiehlt, diesen mitzunehmen. Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

Die nächste Kirchgemeindeversammlung findet am 23. November 2017 um 20:00 Uhr im Kirchgemeindehaus statt.

Marlies Temperli-Klee bedankt sich bei den Anwesenden für ihr Kommen und bei allen Helferinnen und Helfern. Sie schliesst die Sitzung um 19:45 Uhr mit einer herzlichen Einladung zum Apéro.

Boniswil, 27. Juni 2017

Marlies Temperli-Klee, Präsidentin  
Maja Schmid, Protokollführerin

Traktandum 3: Voranschlag	Voranschlag 2018		Voranschlag 2017		Rechnung 2016	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>Total</b>	<b>1.497.570,00</b>	<b>1.497.570,00</b>	<b>1.403.170,00</b>	<b>1.403.170,00</b>	<b>1.351.502,33</b>	<b>1.435.703,61</b>
<b>Gewinn / Verlust</b>	-	-	-	-	<b>84.201,28</b>	
<b>390 Behörden und Verwaltung</b>	<b>240.150,00</b>	<b>1.440,00</b>	218.760,00	1.440,00	227.261,23	2.709,28
Nettoaufwand		238.710,00		217.320,00		224.551,95
<b>391 Gottesdienst / Mission</b>	<b>73.360,00</b>	-	88.150,00	-	92.233,65	18.069,50
Nettoaufwand		73.360,00		88.150,00		74.164,15
<b>392 Verkündigung / Seelsorge / Diakonie</b>	<b>480.250,00</b>	<b>2.500,00</b>	462.700,00	2.500,00	412.839,90	34.156,55
Nettoaufwand		477.750,00		460.200,00		378.683,35
<b>393 Jugendarbeit / Katechetik</b>	<b>121.450,00</b>	<b>7.400,00</b>	115.950,00	7.400,00	120.798,45	11.587,15
Nettoaufwand		114.050,00		108.550,00		109.211,30
<b>394 Liegenschaften</b>	<b>191.040,00</b>	<b>77.200,00</b>	188.700,00	46.000,00	170.125,01	34.494,45
Nettoaufwand		113.840,00		142.700,00		135.630,56
<b>395 Beiträge / Zuwendungen</b>	<b>71.000,00</b>	-	69.000,00	-	69.193,00	-
Nettoaufwand		71.000,00		69.000,00		69.193,00
<b>396 Kapitaldienst</b>	<b>109.920,00</b>	<b>30,00</b>	67.510,00	30,00	54.081,39	35,18
Nettoaufwand		109.890,00		67.480,00		54.046,21
<b>397 Steuern</b>	<b>210.400,00</b>	<b>1.409.000,00</b>	192.400,00	1.345.800,00	204.969,70	1.334.651,50
Nettoertrag	1.198.600,00		1.153.400,00		1.129.681,80	